

Sind das Aufgaben eines CSU-Vorsitzenden?

Zu den Berichten „Fokus liegt auf dem Ausbau des Fluggeschäfts“ und „CSU wagt sich in den Tower“:

„Derzeit komme ich mir vor, als wäre ich in einer Art Zeitmaschine gefangen: Eine Jubelmeldung über den Salzburger Flughafen jagt die andere. Soll unsere jahrzehntelange Gegenwehr umsonst gewesen sein?

Der neue „Chief Commercial Officer“ des Salzburg Airports Bernhard Wodl will den Passagier- und Frachtbereich (sic!) am Flughafen im neuen Terminal ausbauen. Kein Wort darüber, dass dies wiederum zum Großteil auf dem Rücken der Freilassingerinnen und Freilassinger ausgetragen wird. Die Lärm-Abgas- und Feinstaub-Belastung wird selbstverständlich in keinem Satz erwähnt. Ein Großteil der Landungen und Starts werden nach wie vor über Freilassing durchgeführt!

Gut, jetzt kann man sagen, dass die Umsatzsteigerung und die Gewinnmaximierung des Flughafens zu den Kernaufgaben eines Flughafenmanagers gehört. Definitiv nicht zu den Kernaufgaben des Vorsitzenden des CSU-Ortsverbandes Freilassing Hubert Kreuzpointner gehört es, mitsamt seinen Mitgliedern eine exklusive Besichtigung des Salzburger Flughafens zu unternehmen. Er hat dabei nur lobende Worte für den Flughafen gefunden. Kein Wort über die große Belastung der leidenden Freilassinger Bevölkerung.

Auf seiner CSU-Homepage steht: „Weil bei uns der Mensch zählt.“ Das sollte Herr Kreuzpointner verinnerlichen und umsetzen. Eine gerechte Verteilung der Flugbewegungen zwischen Österreich und Freilassing einzufordern, das wäre am Salzburger Flughafen sein Mandat (politischer Vertretungsauftrag) gewesen.“

*Kurt Liewehr,
Freilassing*